

# reformiert. lokal

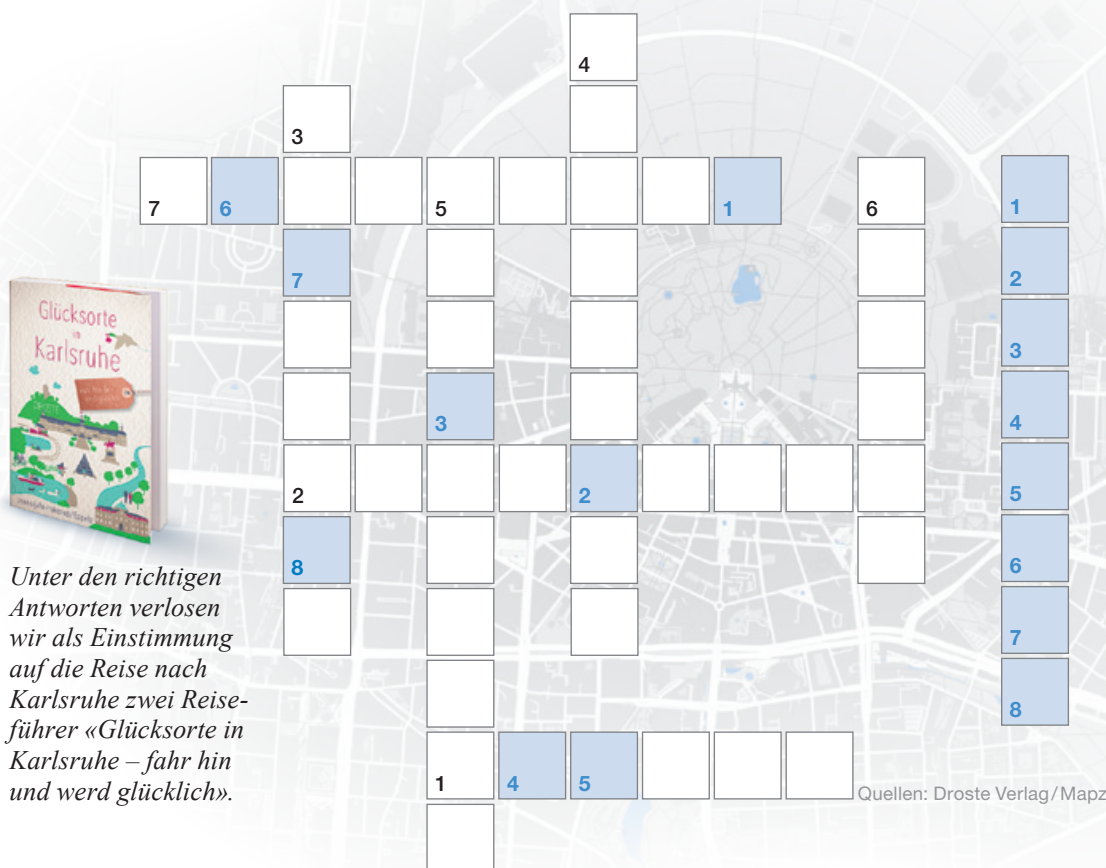
**Kirchenkreis elf**

[www.reformiert-zuerich.ch/elf](http://www.reformiert-zuerich.ch/elf)

Affoltern  
Seebach

ZH2059





Unter den richtigen Antworten verlosen wir als Einstimmung auf die Reise nach Karlsruhe zwei Reiseführer «Glücksorte in Karlsruhe – fahr hin und werd glücklich».

Quellen: Droste Verlag / Mapz

## KREUZWORTRÄTSEL

# Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser. Schmökern Sie in den Beiträgen in dieser Ausgabe. Dort finden Sie wertvolle Hinweise, die Sie zu den richtigen Antworten und zum Lösungswort führen. Umlaute gelten als zwei Buchstaben. Viel Vergnügen!

**1** Wie heisst die neu in die Kirchenpflege gewählte Person zum Nachnamen?

**2** Die Kirchenpflege hat den Auftrag, Gesetze auszuführen, ist also die ...

**3** Wie viele Neukandidierende wurden erfolgreich ins Kirchgemeindeparlament gewählt?

**4** In welcher süddeutschen Stadt findet die Vollversammlung des ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) Anfang September statt?

**5** Ein anderes Wort für Religionszugehörigkeit.

**6** In einem Sprichwort heisst es: Wenn Engel reisen, lacht der ...

**7** In welchem Land fand die letzte ÖRK-Vollversammlung statt?

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 26. Mai an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) oder

an folgende Postadresse:  
Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich,  
Geschäftsstelle, Wettbewerb  
reformiert.lokal, Stauffacher-  
strasse 8, 8004 Zürich.

Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

**LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS**  
Wir haben den Begriff «Steine» gesucht.

 **WEBSITE**  
[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

 **YOUTUBE**  
Reformierte Kirche Zuerich

 **INSTAGRAM**  
[reformierte-kirchezuerich](https://www.instagram.com/reformierte-kirchezuerich)

 **NEWSLETTER**  
[reformiert-zuerich.ch/newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)

 **FACEBOOK**  
Reformierte KircheZuerich


 **LINKEDIN**  
[reformiert-zuerich](https://www.linkedin.com/company/reformiert-zuerich)

## Veranstaltungen

So, 1. Mai, 9.30 h

**Gottesdienst auf Tele Züri**

Aus dem Kirchenkreis elf Pfarrerinnen Rahel Walker Fröhlich

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Mi, 4. Mai, 19 h

**Die Bibel entdecken in sieben Modulen**

Start der Reihe mit Modul 1: «Die Entstehung der Bibel»  
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 14. Mai, 11 h


**KreativKlang6 und Kirchenkreisfest**

Viele Konzerte und Festprogramm für Gross und Klein  
Pauluskirche

So, 15. Mai, 9.30 h

**Gottesdienst auf Tele Züri**

Aus dem Kirchenkreis zwölf Pfarrerinnen Esther Straub, Sozialdiakonin Daniela Schneider

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

So, 15. Mai, 17 h

**«Cries of Sebastian»**

Chorkonzert  
Schweizer Vokalconsort  
Johanneskirche

So, 15. Mai, 10 h

**8. Töff-Gottesdienst**

Mit Band und den Pfarrern Martin Günthardt und Jens Naske  
Mit Grillplausch und Konzert  
Kirche Oberengstringen

Mi, 25. Mai, 18.30 h

**Länderabend Afghanistan**

Referat von Thomas Achermann  
Kirchgemeindehaus Oerlikon

Sa, 28. Mai, 17 h


**Ökumenischer Gottesdienst**

«See, I will gather them from the ends of the earth»  
In englischer Sprache  
Grossmünster

So, 29. Mai, 9.30 h

**Gottesdienst auf Tele Züri**

Aus der ref. Kirchgemeinde Winterthur Wülflingen  
Pfr. Roland Peter

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar



Barbara Becker, Kirchenpflegerin. Quelle: Rainer Wolfsberger

In dieser Vielfalt von Kulturen und Glaubensrichtungen wird die elfte Vollversammlung unter dem Motto «Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt» ein grosses Fest der Begegnung feiern – neben dem offiziellen Programm der Delegierten mit Erklärungen und Beschlüssen. Es werden über 4000 Teilnehmer:innen erwartet. Ich freue mich schon darauf, dabei zu sein. Wollen Sie auch mitkommen? Lassen wir uns gemeinsam mit Mitchrist:innen aus aller Welt von der Liebe Christi bewegen, versöhnen und einen!

Die Kirchgemeinde Zürich wird Reisegruppen organisieren, um allen Interessierten diese einmalige Gelegenheit zu bieten. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

1968 fand die letzte Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) auf europäischem Boden in Uppsala in Schweden statt. Ich war damals 14 Jahre alt – zu jung, um bewusst mitzuverfolgen, was für ein Ereignis das war. Dennoch habe ich in späteren Jahren immer wieder davon gehört, unter anderem weil dort schon damals über Lebensstilfragen diskutiert wurde.

Die letzte Vollversammlung war 2013 in Südkorea. Dort wurde unter anderem über «Mission von den Rändern her» debattiert. Daraufhin bin ich auf «Mission 21» aufmerksam geworden. Ich habe die Papiere mit grossem Interesse studiert und mich davon inspirieren lassen, meine eurozentrische Mittelschichtssicht in Frage stellen zu lassen.

Vom 31. August bis 8. September besteht nun die «once-in-a-lifetime»-Chance, in Karlsruhe eine ÖRK-Vollversammlung mitzuerleben, ohne um die halbe Welt zu reisen. Seit seiner Gründung 1948 in Amsterdam ist der Ökumenische Rat zu einer Gemeinschaft von über einer halben Milliarde Christ:innen aus 120 Ländern in 352 Kirchen gewachsen. Er vereint verschiedene «Kirchenfamilien», zum Beispiel aus protestantischen und orthodoxen Traditionen sowie aus neueren unabhängigen Kirchen des Südens.



BARBARA BECKER  
Kirchenpflegerin

Quelle: S. Süess

DIAKONIE

## Kirchgemeindehaus für alle

Das fast 100-jährige Kirchgemeindehaus Wipkingen wurde als kirchliches Volkshaus erbaut. Nun ist geplant, dem Haus seinen ursprünglichen diakonischen Auftrag zurückzugeben. Interessierte Personen aus Kirche und Bevölkerung sind eingeladen, sich zu Fokusthemen aktiv einzubringen



Mehr dazu  
auf unserer  
Website

### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

### TITELSEITE

Andreena Campbell und Turia Mariella Arapa aus Tahiti nahmen 2013 im südkoreanischen Busan an der Jugendveranstaltung zu Gerechtigkeit und Frieden im Vorfeld der ÖRK-Vollversammlung teil.  
Foto: Joanna Linden-Montes/WCC

### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Jutta Lang, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

### REDAKTION

KIRCHENKREIS ELF  
Sereina Deplazes  
Rahel Walker Fröhlich  
Christoph Baltensweiler



Die frisch gewählte Kirchenpflege (v.l.n.r.): Michael Hauser, Barbara Becker, Res Peter, Annelies Hegnauer, Simon Obrist, Claudia Bretscher, Michael Braunschweig.

Quelle: Niklaus Spoerri

## KIRCHBEHÖRDENWAHLEN

# Auf in die Zukunft

**Die Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde der Stadt Zürich haben ihre Behörden für die Amtsdauer 2022–2026 gewählt. Acht der sechzehn neu gewählten Parlamentarier:innen sind unter dreissig.**

«Wer weiss, vielleicht werden unsere Liegenschaften schon bald Solarpanels auf den Dächern haben?», fragt sich Annelies Hegnauer, wiedergewählte Präsidentin der Kirchenpflege sowie Präsidentin der wahlleitenden Behörde. Dieses mögliche Zukunftsszenario skizziert sie als Reaktion auf die Resultate der Kirchbehördenwahlen vom 3. April. Für die Amtsdauer von 2022 bis 2026 halten acht Personen unter dreissig Einzug ins Kirchgemeindepament – die jüngste gewählte Person ist gerade mal 18 Jahre alt. Insgesamt ist ein Drittel der 45-köpfigen Legislative neu besetzt worden.

«Im Hinblick auf diese starke Verjüngung im Parlament rechne ich damit, dass nun Themen wie Nachhaltigkeit und Ökologie noch mehr Gewicht erhalten», so die Präsidentin. Darüber

hinaus erwartet sie neue Impulse für das kirchliche Leben einer urbanen Stadtbevölkerung. Gleichzeitig räumt sie ein, dass jung sein allein noch nicht ausreicht: «Was es braucht sind Menschen, die Interesse haben, etwas zu bewegen.»

Doch wie kommen Entscheidungen in der Legislative und der Exekutive überhaupt zustande? Annelies Hegnauer sieht die Tätigkeit des Parlaments – also der Legislative – als Spiegel für die Arbeit der siebenköpfigen Kirchenpflege, also der Exekutive, der sie vorsteht. «Das Parlament ist unser Gegenüber, es gibt uns fortlaufend Feedback auf unsere Arbeit», so die Präsidentin. Von den sieben bisherigen Mitgliedern der Kirchenpflege stellten sich neben Annelies Hegnauer fünf ihrer Kolleg:innen erneut zur Wahl und wurden deutlich im Amt bestätigt: Barbara Becker, Michael Braunschweig, Claudia Bretscher, Michael Hauser sowie Res Peter. Duncan Guggenbühl trat nicht mehr an. An seiner Stelle nimmt nun Sozialdiakon und Gastronom Simon Obrist vom Wahlvorschlag «Reformiert – Zäme für Züri» Einsitz in die Exekutive.

## ABSTIMMUNG

# Künftig mehr feste Kommissionen

Das Kirchgemeindepament hat die Totalrevision der Geschäftsordnung mit 23 Ja-Stimmen zu 7 Nein-Stimmen gutgeheissen. Damit werden drei neue ständige Sachkommissionen geschaffen: Eine für kirchliches Leben, eine für Diakonie, Bildung und Kommunikation sowie eine für Immobilien.

Im Moment sei es für die wiedergewählte Präsidentin noch schwierig abzuschätzen, ob das Parlament in der neuen Zusammensetzung ähnlich agiere wie das derzeitige – oder ob beispielsweise Streichungen von Budgetposten eine weniger grosse Priorität haben werden – ja das von der Kirchenpflege vorgeschlagene Budget künftig gar noch vom Parlament erhöht werde?

# Grösstes weltweites



An der ÖRK-Vollversammlung lässt sich erleben, wie vielfältig

**Der Rat der Kirchen vertritt über eine halbe Milliarde Christinnen und Christen weltweit. Anfang September trifft sich die Gemeinschaft seiner Mitgliedskirchen zur Vollversammlung. An die vielfältige, internationale Konferenz im Zeichen der Ökumene sind auch Mitglieder der Kirchgemeinde Zürich eingeladen. Kommen Sie auch?**

Alle acht Jahre ruft der ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) die Gemeinschaft seiner Mitgliedskirchen an wechselnden Orten zusammen – nach über fünfzig Jahren treffen sich die Delegierten sowie interessierte Teilnehmende erstmals wieder in Europa: vom 31. August bis 8. September 2022 in Karlsruhe. Nur schon allein ihrer Dimensionen wegen ist die elfte Vollversammlung einzigartig. Erwartet werden bis zu 4000 Besucher:innen aus aller Welt. Rund um die Vollversammlung findet ein vielfältiges und lebendiges Rahmenprogramm statt. An Marktständen präsentieren sich Mitgliedskirchen, parallel dazu finden Workshops und Panels statt, wo eifrig über aktuelle Themen

# Treffen der Ökumene



der christliche Glauben gelebt wird. Quelle: Joanna Linden-Montes/WCC

debattiert wird. «Es ist keine dieser langatmigen Konferenzen, an denen man sich eingesperrt fühlt. Im Gegenteil: Dank der guten Organisation fühlt es sich enorm dynamisch an», erzählt Pfarrerin Monika Hirt. Sie hat bereits an der letzten Vollversammlung vor acht Jahren im südkoreanischen Busan teilgenommen – das Erlebnis wirkt bis heute nach. Ihre jüngere Pfarrkollegin Dinah Hess, ebenfalls in Südkorea dabei, ist über die sozialen Medien bis heute mit Menschen im Austausch, die sie damals kennenlernte. «Das Faszinierende an diesem Anlass ist, dass Menschen aus allen Erdteilen zusammenkommen und offen sind für Austausch und Begegnung», so Monika Hirt weiter.

Um dieses Generationenereignis möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, organisiert die Kirchgemeinde viertägige Gruppenreisen mit vielfältigen Programmpunkten. «Mit einem orthodoxen Geistlichen ins Gespräch kommen oder per Zufall mit einer Israelin über den Palästina-Konflikt diskutieren – das gibt es nur an einer Voll-

versammlung», sagt Monika Hirt. «Letztes Mal empfand ich es als grosse Horizont-erweiterung, weil es zeigt, wie vielfältig das Christentum gelebt wird.» Dies bestätigt auch Thomas Gehrig, Bereichsleiter Gemeindeleben der Geschäftsstelle: «Die Vollversammlung ist eine einmalige Gelegenheit, über den eigenen kirchlichen Tellerrand hinauszublicken.» Die 352 angeschlossenen Kirchen stammen aus mehr als 120 Ländern und vertreten 580 Millionen Christinnen und Christen.

Die letzte Vollversammlung auf dem europäischen Kontinent geht weit zurück: 1968 fand sie im schwedischen Uppsala statt. Die Schweiz wird dieses Jahr mit einem interaktiven Pavillon präsent sein, wo auch die Kirchgemeinde Zürich als grösste Kirchgemeinde in Westeuropa vorgestellt wird. «Die Ergebnisse der Konferenz im Geiste der Ökumene können auch die Kirchgemeinde Zürich zu neuen Lösungen und Herangehensweisen für die Herausforderungen der Gegenwart inspirieren», so Thomas Gehrig.



Quelle: L. Bärlocher

*«Menschen aus allen Erdteilen kommen zusammen und sind offen für Austausch und Begegnung.»*

**MONIKA HIRT**, Pfarrerin



Schloss Karlsruhe. Quelle: Istock

## ÖRK-VOLLVERSAMMLUNG – WELTWEITES TREFFEN DER ÖKUMENE

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich organisiert viertägige Gruppenreisen mit vielfältigen Programmpunkten. Die Gelegenheit, eine solche Vollversammlung so nah an der Schweiz zu erleben, ist einmalig. Packen Sie die Gelegenheit am Schopf! Die meisten Veranstaltungen werden auf Englisch durchgeführt.

Infos: [thomas.gehrig@reformiert-zuerich.ch](mailto:thomas.gehrig@reformiert-zuerich.ch) oder unter [www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



**KARLSRUHE,  
DEUTSCHLAND**  
31. August bis  
8. September 2022

## BILDUNG &amp; KULTUR: VORTRAG DES ORGANISTEN EUGENIO GIOVINE

## Die Geheimsprache der Noten

**EUGENIO GIOVINE** Stellen Sie sich vor, es gäbe keine Noten – keine Linien, keine Notenköpfe, kein schriftliches System. Sie laufen durch die Strassen und haben plötzlich diese wunderschöne Melodie im Kopf. Sie ist beschwingt und aufbauend und absolut einzigartig. Doch wie würden Sie diese Tonfolge nun festhalten? Glücklicherweise ist sie so eingängig, dass man sie problemlos vorsingen kann. Aber lange wird sich diese Melodie wohl nicht in den Köpfen halten können, oder?

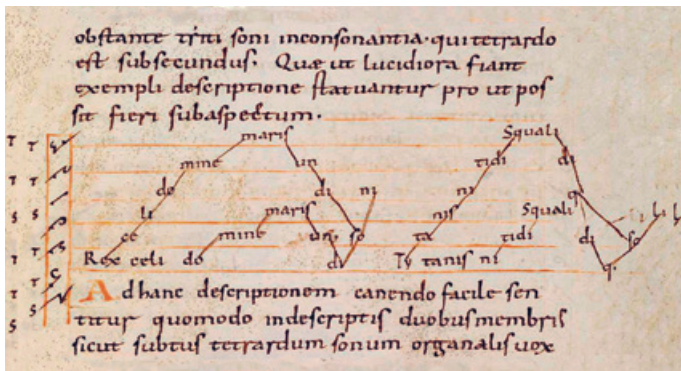
Vor diesem Problem standen die Musiker noch im 9. Jahrhundert. Musik fiel der Vergessenheit zum Opfer und nur wenigen Musikern und Musikerinnen gelang es, ihre Werke der Nachwelt zu überliefern. Einer von ihnen ist Hrabanus Maurus. Sein bekannter Hymnus «Veni Creator Spiritu» aus dem Jahr 809 stammt aus einer Zeit ohne schriftliche Notenabfolge, ohne konkrete Verbindlichkeit in Rhythmus und Melodie. Heute finden wir dieses Musikstück als Lied Nummer 500 im Kirchengesangbuch – wir können die Musik lesen. Bis dahin war es ein langer, rückblickend ein wahnsinnig spannender Weg, der verschiedene Systeme und Schriftbilder aufzeigt. In den einzelnen Musikepochen kamen immer wieder neue Ideen auf, um die Musik zu visualisieren und es entwi-

ckelten sich fortlaufend unterschiedliche Notationen. Verschiedene Schreibweisen wurden durchexerziert und lassen uns heute staunend vor musikalischen Sprachbildern stehen, wie vor Gemälden in Kunstgalerien. Aus heutiger Sicht erscheinen sie wie Geheimschriften, hinter denen sich eine Klangabfolge verbirgt, die es zu entschlüsseln gilt.

Alle sind herzlich eingeladen, auf eine musikalische Zeitreise mitzukommen. Man muss weder Musiker:in sein noch Noten lesen können. Interesse reicht, um den Entstehungsweg der Musiksprache mitzugehen, um Musik einmal nicht zu hören, sondern vor allem zu sehen.

### ZENTRUM GLAUBTEN

Freitag, 20. Mai, 18 Uhr



Darstellung einer frühen Notation im 9. Jahrhundert.

Quelle: Autor unbekannt, Wikipedia

### SEEBACHERPLATZFEST UND QUARTIERUMGANG

## Seebach für Jung und Alt

In Seebach finden im Mai gleich zwei Quartiersveranstaltungen statt, bei denen der Kirchenkreis elf mitwirkt.

Am 21. Mai feiert die Bevölkerung ihren Platz endlich wieder mit Musik, Tanz und Attraktionen.

Am 28. Mai werden die Seebacher Kirchen, unter anderem die Niklaus- sowie die Markuskirche im Rahmen des Quartierumgangs (organisiert vom Quartierverein Seebach) besucht.

Alteingesessene und Neuzugezogene werden abwechslungsreiche, interessante und lehrreiche Nachmittage erleben.

### SEEBACHER PLATZFEST

Samstag, 21. Mai, 13–18 Uhr

### SEEBACHER QUARTIERUMGANG

Samstag, 28. Mai, 14–17 Uhr  
Treffpunkt: Bahnhof Seebach  
Anmeldung an Markus Strahl:  
markus.strahl@zuerich-seebach.ch

## Auffahrt – Christi Him



Morgenstimmung über dem Piz Kesch. Quelle: Markus Dietz

### MARKUS DIETZ, Pfarrer

Ist für Sie die Bedeutung dieses kirchlichen Festes zehn Tage vor Pfingsten auch eher unklar? Lädt dieser arbeitsfreie Frühlingstag Sie auch eher zu einem verlängerten Wochenende ein als zum Gottesdienstbesuch? Vielen Menschen geht es heutzutage so.

Dieses Jahr war die Passionszeit mit der Besinnung auf das menschliche und göttliche Leiden in dieser Welt geprägt vom Blick in die überfallene Ukraine, dem Erschauern über all die menschenverantworteten Ungerechtigkeiten mit allem lebensstötenden Horror von militärischen und wirtschaftlichen Kriegen. Der Karfreitag steht in dieser Zeit für den absoluten Tiefpunkt, den Tod, ja sogar für Gottes Tod. Doch vertrauen wir darauf, dass auch dieser endgültig scheinende Tod überwunden wird durch die Kraft, die immer wieder neues Leben schenkt.

So haben wir wieder Ostern gefeiert und zaghaft Anfänge gewagt in der Nachfolge Jesu Christi. Die siebenwöchige Zeit zwischen Ostern und Pfingsten, dem Geburtstagsfest der christlichen Gemeinde, lädt besonders dazu ein, uns auf das

# Himmelfahrt – zwischen Ostern und Pfingsten



Nach- und Neuwirken der immer wieder Leben schaffenden Geistkraft Gottes zu besinnen. Ja, für Gottes Geist wollen wir offen werden und dem Leben dienen. Auffahrt gewährt uns dazu einen wichtigen Zwischenhalt.

Dieses Jahr feiern wir in unserem Kirchenkreis gemeinsam Gottesdienst in der Markuskirche Seebach und haben danach Gelegenheit, beim Kirchenkaffee gemütlich zusammen zu sein und uns auszutauschen über Gedanken und Erfahrungen. Schön, wenn Sie dabei sind.

Dazu der Psalm «GOTT» zu Himmelfahrt von Hanns Dieter Hüsch:

*Ich will dich auch heute preisen und DIR Dank sagen – Halleluja  
DU schenkst mir wieder festen Boden  
unter meinen zerbrechlichen Füßen.  
Auch wenn ich zu zweit oder mit vielen gehe, bist DU an meiner Seite.  
Manchmal atme ich schwer und stolpere  
den Weg entlang und befürchte:  
DU hast die Erde verlassen.  
Doch ich bin töricht  
Denn dein ist die Welt*

*Dein sind Himmel und Erde  
Da ist kein Zwischenraum kein Unterschied –  
keine Grenze.  
Und wenn wir gehen – gehen wir zum Himmel  
Und wenn wir kommen – kommen wir zur Erde  
Und wenn wir auf der Erde straucheln –  
hebst du uns auf in den Himmel.  
Denn Himmel und Erde sind Bruder und Schwester.  
Ich bin frohgemut, dass ich in deinem All  
zu Hause bin  
Dein Haus – Deine Welt – Himmel und Erde  
DU hältst alle und alles zusammen.  
Weh denen, die dein Kunstwerk zerstückeln  
und zerstören  
Und dein Geheimnis von Himmel und Erde  
verraten und verkaufen.  
Sie werden sich in ihren Netzen verstricken,  
alles wissen und alles preisgeben,  
doch weder auf Erden noch im Himmel  
ein Zuhause finden.  
GOTT wir haben nur dich  
Deine Welt soll in uns sein, solange du Himmel  
und Erde vermählst  
und beschützt – und uns weiterhin gnädig bist.*

## MARKUSKIRCHE

Donnerstag, 26. Mai, 10 Uhr, Gottesdienst



Ein Glücksbringer für Marianne. Quelle: M. Bär

## KOLUMNE GLÜCKSBINGER

Als fünfjähriges Mädchen schmiedete mir ein Gastarbeiter in der Schlosserei meines Vaters ein Hufeisen. Welche guten Wünsche er mir wohl damit auf den Weg geben wollte? Es war ein Abschiedsgeschenk an mich, als der Mann in seine Heimat zurückkehrte.

Kleeblätter, Marienkäfer, Glücksschweine, Hufeisen, Fliegenpilze usw. sind Glückssymbole. Vielen Menschen geben diese Glücksbringer Kraft und Zuversicht. Auch Überbringer guter Nachrichten sind Glücksbringer. Im christlichen Glauben kennen wir unseren «Glücksbringer» aus vielen Erzählungen in der Bibel und dürfen seiner guten Botschaft glauben und im Vertrauen auf seine Wahrheit durchs Leben gehen. Wer Jesus als «Glücksbringer» bei sich hat, wird nicht von allem Unheil verschont, bekommt jedoch durch die gute Botschaft Kraft auch Unerfreuliches und schwierige Schicksale auszuhalten. Vertrauen wir auf unseren christlichen «Glücksbringer». Seien Sie durch seinen Segen behütet!

Nach dem Tod meiner Mutter ist das Hufeisen, nach dem ich es jahrzehntelang vergessen hatte, beim Räumen wieder aufgetaucht. Auch wenn ich nicht an Glücksbringer dieser Art glaube, ist dieses Hufeisen für mich eine wunderbare Erinnerung an eine liebevolle Geste eines italienischen Gastarbeiters.

Marianne Bär,  
Sozialdiakonin im  
Kirchenkreis elf bis Ende April

«IMPULS»-CHOR BEGLEITET VON DER BAND «B-SIDES»

## 100% Musik, Singen und Freude

**RUTH AIN EL FITRE** Wir freuen uns, Ihnen unser neues Projekt «100 % HIMMLISCH» vorzustellen. Bereits zum zweiten Mal werden wir unter unserem neuen Namen «imPuls» aus Freude am Singen unter der Leitung von Beat Dähler auftreten.

Unser neuer Name entstand in der Pandemiezeit. Ein Wechsel von «Spirit of Gospel» zu «imPuls» entspricht dem vielseitigen Konzertrepertoire, welches wir in den letzten Jahren aufgebaut haben. Natürlich sind Gospelsongs auch weiterhin in unseren Konzerten zu hören.

«100 % HIMMLISCH» handelt vom Universum und der Grenzenlosigkeit, von Sternen und Planeten, Höhenflügen und Schwerelosigkeit. Wir entführen Sie

mit Hits und Evergreens, mit bekannten und zum Teil unbekannten Melodien in den Himmel. Dort herrscht Wohlergehen, Friede und Hoffnung. Nehmen Sie sich eine kurze Auszeit aus unserer derzeitigen schwierigen Erdenzeit.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen und dürfen gerne reinschnuppern. «imPuls» probt jeden Mittwoch um 18.15–20 Uhr in der Kirche Glaubten (ausgenommen Schulferien).



*Tickets: Mitte CHF 35.–/ Flügel CHF 28.–  
Kinder bis zwölf Jahre gratis  
Abendkasse 60 Min. vor Konzertbeginn  
Vorverkauf Dropa Zürich Affoltern*

### KIRCHE GLAUBTEN

*Samstag, 14. Mai, 19 Uhr  
Sonntag, 15. Mai, 17 Uhr*



*Das Bild mit dem Lamm auf der Schulter. Quelle: Pixabay*

### TV-GOTTESDIENST AUF TELE ZÜRI

## Gott als Hirte

**RAHEL WALKER FRÖHLICH** Am 1. Mai wird auf Tele Züri aus der Markuskirche Seebach ein Gottesdienst ausgestrahlt. «Gott ist mein Hirt, mir mangelt nichts, er weidet mich auf grünen Auen.» (Ps 23,1 f.) Gott wird in der Bibel mit verschiedenen Bildern beschrieben. An diesem Tag wird das Bild des Hirten im Zentrum stehen.

In den frühchristlichen unterirdischen Begräbnisstätten in Rom, den Katakomben, finden wir oft das Bild von Christus, der ein Lamm auf seinen Schultern trägt. Es war zur Zeit, als die Christen

im römischen Reich verfolgt wurden und die Menschen sich in den Katakomben versteckten. Das Bild des Hirten spendete ihnen Trost. Kann dieses Bild von Gott als Hirten uns heute immer noch Trost vermitteln? Diesem Gedanken wollen wir im Fernseh-Gottesdienst nachgehen.

### GOTTESDIENST AUF TELE ZÜRI

*Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr  
mit Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich  
Musik: Mayu Okishio und Noemi Zweifel  
Lesung: Margot Hausammann Stalder*

### MARKUSKIRCHE / KIRCHE GLAUBTEN

*Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr  
Gottesdienste vor Ort*

### ÖKUMENISCHES ABENDGEBET

## Heimat – wo wir uns zu Hause fühlen

**CHRISTINE VOSS** Das nächste ökumenische Abendgebet findet am 9. Mai statt. Dieses Mal steht es unter dem Stichwort «Heimat».

Was verbinden wir mit dem oft strapazierten Begriff der «Heimat»? Die einen denken dabei einfach an ihren Wohnort, anderen kommen idyllische Bilder von Berglandschaften und Alphornbläsern in den Sinn, die dritten verweisen kritisch auf den häufigen Missbrauch dieses Wortes. Jenseits von festgefahrenen Vorstellungen wollen wir über die Be-

deutung von «Heimat» nachdenken. Und uns fragen: Was braucht es, damit wir uns an einem Ort zu Hause fühlen?

Zum gemeinsamen Feiern und Nachdenken sind alle herzlich eingeladen. Dank Aufhebung der Coronaregelungen ist es nun auch wieder möglich, im Anschluss an das Abendgebet zum gemeinsamen Zusammensitzen bei Kaffee, Tee und Kuchen einzuladen.

### KATH. KIRCHE MARIA LOURDES

*Montag, 9. Mai, 19.30 Uhr*



*Ein Dach über dem Kopf – Heimat...  
Quelle: Pixabay*

AUSSTELLUNG VERNISSAGE

## Ein sozial engagierter Maler

**AGAVNI VON GRÜNIGEN** Im Zentrum Glaubten Affoltern werden vom 22. Mai bis zum 13. November 2022 Bilder von George Gessler (GeGe genannt, 1924–2012) ausgestellt, Thema: Geist-Schöpfer des Lebens.

Gesslers Werk befasst sich immer mit grundlegenden Menschheitsfragen und seine Bilder bringen Hoffnung auf Frieden zum Ausdruck, im Glauben an Gott als aufbauende Kraft, wie sie etwa in den Tuschzeichnungen zum Buch «Geist-Schöpfer des Lebens» (1982) zu finden sind.

GeGe war ein sehr engagierter, sensibler Mensch, der es meisterhaft verstand, seine Impressionen, Ängste, Träume und vor allem auch Hoffnungen in ungemein

eindrückliche Bilder umzusetzen. Ein typisches Merkmal seiner Kunst ist die Frische der Farben, sozusagen das Licht der Lebensfreude, aber auch des Prophetischen. Diese Farbenwelt hat auch eine religiöse Dimension, die in der heutigen Zeit nötiger denn je erscheint.

Die Vernissage dieser Ausstellung findet am Sonntag, 22. Mai, im Anschluss an den Gottesdienst statt, mit Apéro und mit musikalischer Begleitung. Die Witwe des Künstlers, Frau Katharina Gessler, der wir diese Ausstellung verdanken, wird persönlich anwesend sein.

**ZENTRUM GLAUBTEN**

Sonntag, 22. Mai, 11 Uhr  
Nach dem Gottesdienst,  
mit Apéro und Musik



Ruhe 1955. Quelle: Georg Gessler

GEMEINSAM BETEN FÜR FRIEDEN, KRAFT UND HOFFNUNG

## Start einer Fürbittegruppe

**URS NIKLAUS** Betroffen von der Not in der Ukraine können wir spenden, Hilfe oder Wohnraum anbieten und auch beten. Wer hilft in unserem Kirchenkreis mit, einmal im Monat am Freitagmittag zusammen für Frieden, Kraft und Hoffnung zu beten?

Begeistert von gemeinsamen Gottesdienstfeiern und Beten lade ich herzlich ein zu einem ersten Treffen im Mai. Wir starten um 13 Uhr mit Gebet bei der Kerzenecke in der Kir-

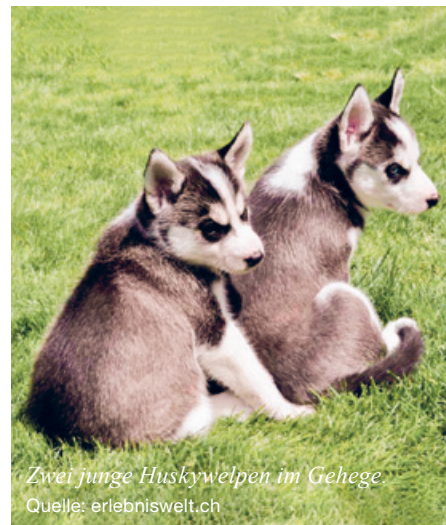
che Glaubten, zünden Kerzen an für den Frieden und tauschen aus, wie wir das Beten in unserem Kirchenkreis gemeinsam gestalten mögen. Um 13.30 Uhr verabschieden wir uns bis zum nächsten Mal.

**KIRCHE GLAUBTEN**

Freitag, 20. Mai, 13 Uhr

GEMEINSAM UNTERWEGS: AUSFLUG

## Husky-Lodge im Muotathal



**ANDREA KÄLIN** Auf direktem Weg geht es mit dem Car und dem Fahrer Markus Schulthess Richtung Inner-schweiz, in den Kanton Schwyz. Der Weg führt vorbei an der Rigi, der Königin der Berge, sowie am markanten Berg Mythen, dem Wahrzeichen des Kantonshauptortes Schwyz, ins urchige Muotathal.

In der Husky-Lodge können die Husky-Gehege besucht werden und es findet ein spannender Vortrag über die Erlebniswelt im Muotathal statt. Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant der Husky-Lodge, klassisch mit Äpler-makkaroni und Apfelmus und einer Muotathaler Rahmkirschtorte zum Abschluss, fährt der Car alle Ausflüglerinnen und Ausflügler wieder sicher und bequem nach Hause.

Die Platzzahl ist beschränkt. Vorrang haben AHV-berechtigte Personen aus dem Kirchenkreis elf. Seebacher:innen können auch ab Affoltern reisen, Affoltemer:innen auch ab Seebach!

Anmeldung bis Freitag, 6. Mai, an: Reformierte Kirche Zürich Kirchenkreis elf  
Andrea Kälin, 044 377 62 63  
Riedenhaldenstrasse 1  
8046 Zürich-Affoltern  
andrea.kaelin@reformiert-zuerich.ch

**AB ZENTRUM GLAUBTEN**

Donnerstag, 19. Mai, 8.30 Uhr

**AB KIRCHGEMEINDEHAUS SEEBACH**

Freitag, 20. Mai, 8.30 Uhr

## Ab ins Bergwerk und an den See



Einblick ins Bergwerk. Quelle: Marianne Bär

### Gross und Klein sind zum traditionellen Familienausflug 2022 eingeladen.

Nachdem wir letztes Jahr einen Berufsfischer am Zürichsee besuchten, geht es dieses Jahr tief in den Berg hinein. Wir besichtigen das Bergwerk und das Bergbaumuseum Käpfnach in Horgen. Während einer Führung werden wir viel über die Geschichte des Kohleabbaus am Zürichsee erfahren und mit der Stollenbahn tief in den Berg hineinrattern. Nach dem Eintauchen in die Geschichte des Bergbaus picknicken wir auf einem nahegelegenen Spielplatz. Anschliessend spazieren wir gemütlich entlang dem Zürichsee in Richtung Halbinsel Au. Bei schönem Wetter können wir auf der Badewiese Naglikon rasten, uns mit einem Sprung in den See abkühlen und einen feinen Zvieri geniessen. Falls es kühler sein wird, spazieren wir bis zum Landgasthof Halbinsel Au und essen dort etwas Kleines. Danach besteigen wir das Schiff und reisen auf dem Wasserweg bis zum Bürkliplatz nach Zürich.

Anmeldung per Talon auf der Website bis am 27. Mai. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und sind verbindlich:

Gery Muhl, 044 321 16 00  
Sozialdiakon Kirchenkreis zwölf  
gerhard.muhl@reformiert-zuerich.ch  
Silke Korn, 044 377 62 60  
Sozialdiakonie Kirchenkreis elf

### TREFFPUNKT: BHF OERLIKON, BEI DER TREPPEN NEBEN DEM KIOSK

Samstag, 11. Juni, 9.50 Uhr  
Abfahrt: 10 Uhr, S8, Gleis 1  
Abschluss: 17.20 Uhr beim Bürkliplatz

### ERWATZWahl SYNODENWahlKREIS VI

## Evangelisch-reformierte Kirchenkreissynode

**MARGOT HAUSAMMANN STALDER** Die Kirchensynode ist das Parlament der Zürcher Landeskirche und umfasst 120 Mitglieder. Sie übt im Zusammenwirken mit der Gesamtheit der Stimmberechtigten der Landeskirche die gesetzgebende Gewalt (Legislative) aus. Die Mitglieder werden alle vier Jahre in 18 Wahlkreisen in einer Majorwahl gewählt.

Am Sonntag, 15. Mai findet die Ersatzwahl eines neuen Mitglieds der Kirchensynode des Synodenwahlkreises VI (Kirchenkreis elf und zwölf) für die restliche Amtsdauer bis 2023 statt. Der erste Wahlgang an der Urne ist mit einem leeren Wahlzettel und einem Beiblatt durchzuführen, da erfreulicherweise zwei gültige Wahlvorschläge eingereicht wurden und somit die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht gegeben sind.

Gerne stellen sich die beiden Personen hier kurz vor:



Quelle: zVg

**Mike Chudacoff**, 1956, Journalist und Autor, verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder.

«Ich befinde mich in meiner zweiten Amtsdauer in der Bezirkskirchpflege und kenne die Strukturen der Landeskirche recht gut. Ich gelte als

aufgeschlossen, sozial engagiert und bin ein Teamplayer. In der Synode möchte ich mich für eine lebendige, vielfältige Kirche einsetzen und sie stärken, damit sie ihre gesellschaftliche Relevanz beibehält.»



Quelle: zVg

**Dietrich Peterka**, 1970, Patentanwalt und Physiker, verheiratet und Vater zweier Kinder.

«Mein Engagement gilt einer aktiven und lebendigen reformierten Kirche. Einer Kirche, in der junge Menschen sich durch innovative Projekte angesprochen fühlen, ihre Ideen einbringen und damit Verantwortung übernehmen. Geprägt durch meine Arbeit im Kirchgemeindeparlament möchte ich mich in der Synode weiterhin für Offenheit, Dialog und das Wohl der Kirchgemeinden einsetzen.»

### NACHRUf

## Abschied Pfarrer Beat von Fischer

**ERICH SCHWENGELER** Im Alter von 81 Jahren verstarb am 20. Februar Beat von Fischer. Er war während 15 Jahren, von 1978–1993, als Pfarrer in der Kirchgemeinde Zürich-Affoltern tätig.

Kurz nach der Jahrtausendwende wurde er pensioniert und es zog ihn von Laufen BL wieder nach Zürich-Affoltern zurück. An der Blumenfeldstrasse verbrachte er zusammen mit seiner Frau Dorothee seine letzten Jahre und verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit. Er engagierte sich während seiner Amtszeit auch in der reformierten Synode und als Pensionierter war er während vier Jahren (2009–2013) Präsident der Nachbarschaftshilfe. Ein schön-



Pfarrer Beat von Fischer (1940–2022). Quelle: zVg

ner Artikel von ihm ist in der Broschüre zum 300-jährigen Geburtstag der Kirche Unterdorf zu finden.

Behalten wir Beat von Fischer als engagierten Menschen und Pfarrer in Erinnerung.

## Gottesdienste

So, 1. Mai, 10 h

**Gottesdienst mit Taufe**

Pfr. Christoph  
Baltensweiler  
Kirche Unterdorf

**Gottesdienst**

Pfrn. Rahel Walker Fröhlich  
Markuskirche

So, 8. Mai, 10 h

**Gottesdienst  
zum Muttertag**

Pfr. Urs Niklaus  
Akkordeon: S. Mindeci  
Kirche Glaubten

**Gottesdienst  
zum Muttertag**

Pfr. Markus Dietz  
Oboe: U. Bühler  
Markuskirche

Mo, 9. Mai, 19.30 h

**Ökumenisches  
Abendgebet**

Kirche Maria Lourdes

Fr, 13. Mai, 19 h

**Taste it – Jugend-  
gottesdienst**

Pfr. Manuel Amstutz  
Kirche Glaubten

Sa, 14. Mai, 9.30 h

**Kolibri – Kindergottes-  
dienst ab vier Jahren**

Pfrn. Rahel Walker Fröhlich  
Kirche Glaubten

So, 15. Mai, 10 h

**Gottesdienst**

Pfr. Urs Niklaus  
Kammerochester KOA  
Kirche Unterdorf

**Gottesdienst**

Pfrn. Rahel Walker Fröhlich  
Markuskirche

So, 22. Mai, 10 h

**Gottesdienst**

Pfrn. Rahel Walker Fröhlich  
Kirche Glaubten

**Gottesdienst**

Pfrn. Esther  
Gisler Fischer  
Markuskirche

Do, 26. Mai, 10 h

**Gemeinsamer  
Gottesdienst, Auffahrt**

Pfr. Markus Dietz  
Markuskirche

So, 29. Mai, 10 h

**Gottesdienst**

Pfr. Daniel Frei  
Kirche Unterdorf

**Gottesdienst mit Taufe**

Pfr. Markus Dietz  
Markuskirche

## Veranstaltungen

Di, 3. Mai, 19 h

**Kino am Turm  
«The Straight Story»**  
Markussaal

Mi, 4. Mai, 8.45 h

**Fraue-Zmorge**  
Markussaal

Mi, 11. Mai, 14.30 h

**Frauen im Gespräch**  
Zentrum Glaubten

Mi, 11. Mai, 19.30 h

**Sing-Oase**  
Jugendstube Seebach

Fr, 13. Mai, 9 h

**Bibelgesprächskreis**  
Sitzungszimmer Seebach

Sa, 14. Mai, 19 h

**imPuls Konzert**  
Kirche Glaubten

So, 15. Mai, 17 h

**imPuls Konzert**  
Kirche Glaubten

Do, 19. Mai, 8.30 h

**Gemeinsam Unter-  
wegs: Ausflug**  
Zentrum Glaubten

Fr, 20. Mai, 8.30 h

**Gemeinsam  
Unterwegs: Ausflug**  
KGH Seebach

Fr, 20. Mai, 13 h

**Fürbittegruppe**  
Kirche Glaubten

Fr, 20. Mai, 18 h

**Bildung & Kultur: Vor-  
trag über Musiknoten**  
Zentrum Glaubten

Sa, 21. Mai, ab 13 h

**Seebacherplatzfest**  
Seebach

So, 22. Mai, 11 h

**Vernissage Ausstellung  
Georg Gessler**  
Zentrum Glaubten

So, 28. Mai, 11 h

**Quartierunggang**  
Bhf. Seebach

## Regelmässig

Mo, 2. / 30. Mai, 20 h

**Männertreff**  
Sitzungszimmer Seebach

Di, 3. / 17. / 31. Mai, 12 h

**Glaube-Zmittag**  
Zentrum Glaubten

Di, 3. / 10. / 17. / 24. /

31. Mai, 13.30 h  
**Seelsorgestunde**  
Zentrum Glaubten

Di, 3. / 10. / 17. / 24. /

31. Mai, 18 h  
**Jugendtreff Affoltern**  
JuKa Glaubten

Di, 3. / 10. / 17. / 24. /

31. Mai, 18.30 h  
**ClassiCanto Proben**  
Kirche Glaubten

Di, 3. / 10. / 17. / 24. /

31. Mai, 19 h  
**Ten Sing Proben**  
Jugendstube Seebach

Mi, 11. / 25. Mai, 14.30 h

**Malen im Kafi Mümpfeli**  
Für Menschen mit  
Gedächtnis-  
schwierigkeiten

Do, 5. / 12. / 19. Mai, 18 h

**Jugendtreff Seebach**  
Jugendstube Seebach



Filmausschnitt aus «The Straight Story». Quelle: Cede.ch

KINO AM TURM: EINE WAHRE GESCHICHTE

## Der alte Mann und sein Traktor

**AGAVNI VON GRÜNIGEN** Wenn das Leben die besten Geschichten schreibt, dann gibt es keinen besseren Ort, diese zu zeigen, als im Kino.

Denn nirgends werden Geschichten so schön, so imposant und so bewegend umgesetzt wie im Lichtspieltheater. David Lynch gehört zu jenen Regisseuren, die viele erinnerungswürdige Geschichten im Kino erzählt haben.

«The Straight Story» ist ein Drama aus dem Jahr 1999. Der 73-jährige Witwer Alvin Straight lebt zusammen mit seiner Tochter Rose in dem kleinen Städtchen Laurens, Iowa. Eines Tages erhält er einen Telefonanruf. Sein Bruder Lyle, der im über 240 Meilen entfernten Mount Zion in Wisconsin lebt, hat einen Schlaganfall erlitten. Seitdem sich Alvin und Lyle vor über zehn Jahren zerstritten hatten, haben sie kein Wort mehr miteinander geredet. Trotzdem entschliesst sich Alvin, seinen Bruder zu besuchen. Als einziges Transportmittel steht ihm nur sein kleiner Rasenmäher-Traktor zur Verfügung. Er begibt sich damit auf die beschwerliche Reise.

**MARKUSSAAL**

Dienstag, 3. Mai, 19 Uhr

**FREUD & LEID: BESTATTUNGEN**

Germaine Arm-Heusser, 1929  
Walter Bucher, 1966  
Thomas Hochreutener, 1965  
Peter Willy Horlacher, 1947  
Regina Knuchel-Hächler, 1928  
Arthur Schaufelberger, 1938  
Ursula Schwendener-Rutz, 1927  
Ruth Stierli-Maurer, 1935  
Beat Eduard von Fischer-Volz, 1940  
Werner Wohlgemuth, 1924  
Raoul Wolff, 1937



[www.reformiert-zuerich.ch/elf](http://www.reformiert-zuerich.ch/elf)



## KIRCHE GLAUBTEN AFFOLTERN

Riedenhaldenstrasse 1  
8046 Zürich



## MARKUSKIRCHE SEEBACH

Höhenring 56  
8052 Zürich



## KIRCHE UNTERDORF AFFOLTERN

Zehntenhausstrasse 94  
8046 Zürich



## NIKLAUSKIRCHE SEEBACH

Seebacherstrasse/Buhnrain 1  
8052 Zürich



## ZENTRUM GLAUBTEN AFFOLTERN

Riedenhaldenstrasse 1  
8046 Zürich



## KIRCHGEMEINDEHAUS SEEBACH: MARKUSSAAL, JUGENDSTUBE, SITZUNGS- ZIMMER, SPIELGRUPPE

Höhenring 56  
8052 Zürich

## PFARRTEAM

**Manuel Amstutz** | 044 372 17 30  
[manuel.amstutz@reformiert-zuerich.ch](mailto:manuel.amstutz@reformiert-zuerich.ch)

**Markus Dietz** | 044 558 44 38  
[markus.dietz@reformiert-zuerich.ch](mailto:markus.dietz@reformiert-zuerich.ch)

**Daniel Frei, Chile mobil** | 076 303 86 81  
[daniel.ch.frei@reformiert-zuerich.ch](mailto:daniel.ch.frei@reformiert-zuerich.ch)

**Esther Gisler Fischer** | 043 495 90 56  
[esther.gisler@reformiert-zuerich.ch](mailto:esther.gisler@reformiert-zuerich.ch)

**Urs Niklaus** | 044 371 24 23  
[urs.niklaus@reformiert-zuerich.ch](mailto:urs.niklaus@reformiert-zuerich.ch)

**Patrick Werder** | im Weiterbildungsurlaub

**Rahel Walker Fröhlich** | 079 459 24 95  
[rahel.walker@reformiert-zuerich.ch](mailto:rahel.walker@reformiert-zuerich.ch)

## SOZIALDIAKONIE

**Marianne Bär** | 044 377 62 60  
[marianne.baer@reformiert-zuerich.ch](mailto:marianne.baer@reformiert-zuerich.ch)

**Agavni von Grünigen** | 043 495 90 53  
[agavni.von-gruenigen@reformiert-zuerich.ch](mailto:agavni.von-gruenigen@reformiert-zuerich.ch)

**Andrea Kälin** | 044 377 62 63  
[andrea.kaelin@reformiert-zuerich.ch](mailto:andrea.kaelin@reformiert-zuerich.ch)

**Silke Korn** | 044 377 62 60  
[silke.korn@reformiert-zuerich.ch](mailto:silke.korn@reformiert-zuerich.ch)

## KATECHESE/UNTI

**Doris Däpp** | 044 372 23 64  
[doris.daep@reformiert-zuerich.ch](mailto:doris.daep@reformiert-zuerich.ch)

**Olivia Isliker** | 079 209 56 66  
[olivia.isliker@reformiert-zuerich.ch](mailto:olivia.isliker@reformiert-zuerich.ch)

**Fabienne Haas Dantes**  
[fabienne.haas@reformiert-zuerich.ch](mailto:fabienne.haas@reformiert-zuerich.ch)

## JUGENDARBEIT

**Dario Ulrich** | 079 621 63 45  
[dario.ulrich@reformiert-zuerich.ch](mailto:dario.ulrich@reformiert-zuerich.ch)

## MUSIK

**Eugenio Giovine** | 077 418 76 18  
[eugenio.giovine@reformiert-zuerich.ch](mailto:eugenio.giovine@reformiert-zuerich.ch)

**Mayu Okishio** | 044 301 05 97  
[mayu.okishio@reformiert-zuerich.ch](mailto:mayu.okishio@reformiert-zuerich.ch)

## ADMINISTRATION

**Karin Grieder** | 044 377 62 62  
[sekretariat.kk.elf@reformiert-zuerich.ch](mailto:sekretariat.kk.elf@reformiert-zuerich.ch)

**Petra Höller** | 044 377 62 62  
[sekretariat.kk.elf@reformiert-zuerich.ch](mailto:sekretariat.kk.elf@reformiert-zuerich.ch)

**Sereina Deplazes** | 044 377 62 62  
[sereina.deplazes@reformiert-zuerich.ch](mailto:sereina.deplazes@reformiert-zuerich.ch)

## HAUSWART/RAUMVERMIETUNG

**Affoltern** | 044 377 62 64  
[hausdienst.kk.elf@reformiert-zuerich.ch](mailto:hausdienst.kk.elf@reformiert-zuerich.ch)

**Seebach** | 043 495 90 55  
[arbnor.kryeziu@reformiert-zuerich.ch](mailto:arbnor.kryeziu@reformiert-zuerich.ch)

## BETRIEBSLEITUNG

**Beat Meier, ad interim** | 044 377 62 67  
[beat.meier@reformiert-zuerich.ch](mailto:beat.meier@reformiert-zuerich.ch)

## PRÄSIDENTIN KIRCHENKREISKOMMISSION

**Margot Hausammann Stalder** | 044 300 31 33  
[margot.hausammann@reformiert-zuerich.ch](mailto:margot.hausammann@reformiert-zuerich.ch)